

# *Protokoll der Gemeinderatssitzung*

vom Mittwoch, dem 9. Dezember 2009, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

## **Tagesordnung:**

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 28. Oktober 2009
2. Einläufe und Berichte
3. Kontrollbericht des Prüfungsausschusses
4. Voranschlag 2010
5. Heizkostenzuschuss
6. Mietvertrag – Freiwillige Feuerwehr
7. Auftragsvergabe Tschechenring
  - a) Spenglerarbeiten
  - b) Dachdeckerarbeiten
  - c) Elektroarbeiten
8. Subventionsansuchen
9. Weihnachtsgaben
10. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln
11. Wohnungsvergaben
12. Personalangelegenheiten

**Vorsitz:** Bgm. Karl Stieber

**Anwesend:** Vbgm. Karl Lauermann  
die Gf.GR Walter Kahrer, Ing. Günther Straub, Inge Landstetter,  
Ing. Richard Buchberger und Albert Eder,  
die GR Michaela Frisch, Marina Ginner, Ernst Kratochwill,  
DI Dr. Gerhard Pramhas, Ilse Horejs, Dietmar Wötzl,  
Andrea Theuerweckl, Hedwig Divos, MSc Andreas Hueber,  
Margit Harrer (verspätet um 19.02 Uhr), Bettina Buchberger,  
Manfred Hartberger und Markus Farnleitner.

**Entschuldigt:** Gf.GR Karl Frisch, die GR Robert Erlacher und Manfred Lugger.

**Unentschuldig:** GR Ing. Christian Reindl.

**Schriftführerin:** Sylvia Charvat

Bgm. Stieber begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

Bevor der Vorsitzende zur Tagesordnung übergeht, ersucht er die Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben um des am 8. Dezember 2009 verstorbenen Gemeinderates DI Pressler zu gedenken.

Bgm. Stieber widmet ihm folgenden Nachruf:

„Die Nachricht von der schweren Erkrankung und schlussendlich vom Ableben machte uns tief betroffen, war er doch beim Gedenken am Allerheiligentag noch mitten unter uns, ohne über irgendwelche Beschwerden zu klagen.

Sein Werdegang im Felixdorfer Gemeinderat:

DI Pressler wurde in der GR-Sitzung vom 4.3.1993 als Gemeinderat angelobt, war also mehr als 16 Jahre in dieser Funktion für die Öffentlichkeit tätig.

GR DI Pressler arbeitete in all den Jahren in verschiedenen Ausschüssen mit und wurde nach der GR-Wahl 1995 zum geschäftsführenden Gemeinderat bestellt.

Nach der Gemeinderatswahl 2000 war DI Pressler als Gemeinderat wieder in verschiedenen Ausschüssen sowie als Mitglied des Piestingtaler Abwasserverbandes tätig.

Seit der Gemeinderatswahl 2005 fungierte er als Vorsitzender des Prüfungsausschusses und war seit 1.7.2008 Vorsitzender des Beirates der Felixdorfer Kommunalgesellschaft.

DI Pressler war über Parteigrenzen hinweg ein loyaler Ansprechpartner, der stets für die Belange der Felixdorfer Bevölkerung eingetreten ist.

Wir trauern mit seiner Gattin und seinen Söhnen um einen Menschen, der nicht nur der Familie sondern auch uns allen im Gemeinderat fehlen wird und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Der Vorsitzende bedankt sich für die Kundgebung.

## 1. Protokoll der GR-Sitzung vom 28. Oktober 2009

Gf.GR Kahrer und Gf.GR Ing. Buchberger stellen gemeinsam den Antrag auf Verlesung des Protokolls zu verzichten.

Gegen das Protokoll wird kein Einwand erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

## 2. Einläufe und Berichte

Danksagung für die Beileidsbezeugungen der Marktgemeinde Felixdorf sind von Elsa Hetler, Familie Medvidovic, Familie Kavka und Familie Lechner einglangt.

Die Faschingsgilde Felixdorf teilt mit, dass am 21.10.2009 folgender Vorstand gewählt wurde:

Präsident:	Ernst Kratochwill
Präsident-Stv.:	Helmut Schieder
Schatzmeisterin:	Brigitta Helmreich
Schatzmeisterin-Stv.:	Susanne Platzer
Schriftführerin:	Ilse Horejs
Schriftführerin-Stv.:	Michaela Frisch
Kontrolle:	Annemarie Gruber Andreas Jagschitz

Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt – Fachgebiet Verkehr – informiert, dass im Gemeindegebiet von Felixdorf, auf der B21a, in Höhe der Einmündung der Mozartgasse ein Schutzweg anzulegen ist.

Gemäß Gutachten anlässlich der Verkehrsverhandlung am 5. November 2009 ist die Notwendigkeit für einen Schutzweg aufgrund der vorliegenden Fußgängerzahlen nicht gegeben.

Da die Fußgängerzahlen leicht grenzwertig sind und über die Querungshilfe der Zugang zum Kindergarten erfolgt, besteht aber seitens der Bezirkshauptmannschaft kein Einwand gegen die Verordnung eines Schutzweges.

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Anbringung der Bodenmarkierung in Kraft.

## 3. Kontrollbericht des Prüfungsausschusses

GR Horejs informiert, dass am 2.12.2009 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Es war tagfertig gebucht, Buchungsrückstände lagen nicht vor. Unstimmigkeiten konnten keine festgestellt werden.

Der Kontrollbericht wurde dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin zur Kenntnis gebracht.

#### 4. Voranschlag 2010

Bevor der Finanzreferent näher auf die Zahlen des Voranschlages 2010 eingeht, informiert Bgm. Stieber den Gemeinderat über die zur Zeit schwierige Finanzsituation und dass die Budgeterstellung 2010 keine lustbetonte Angelegenheit war.

Schon die Mitteilung des Landes, das sogenannte Voranschlagsblatt, war ernüchternd. Die Wirtschaftskrise hat sich auf die Einnahmen des Bundes, der Länder und schlussendlich der Gemeinden naturgemäß negativ ausgewirkt.

Zur Veranschaulichung nennt er einige Zahlen:

Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen werden gegenüber dem Voranschlagsblatt 2009 um 12,04 % sinken (von € 2,805.700 im Jahr 2009 auf € 2,468.000 für das Jahr 2010).

Demgegenüber erhöhen sich die Ausgaben für den NÖ Krankenanstaltensprengel um 6,23 % und die Ausgaben für die Sozialhilfe steigen um 8,35 %. In Zahlen eine Verschlechterung von € 377.100 aus nur wenigen Budgetpositionen.

Dazu kommt, dass für die Umsetzung der Renovierung des Tschechenringes Bauteil „B“ etwa € 270.000 fehlen. Für die Realisierung der Vorstellungen oder dessen, was die Gemeinde verwirklichen will, fehlten schlussendlich etwa € 800.000.

Ein ausgeglichenes Budget konnte nur durch Verzicht erreicht werden.

Verzicht auf die Sanierung des Daches Hauptstraße 26, Verzicht auf die Barrierefreimachung des Gemeindeamtes, Einsparungen im Bauhof, beim Kulturbudget und ein Sollüberschuss von € 400.000.

Erfreulich war, dass die Errichtung des neuen zweigruppigen Kindergartens ohne Kreditaufnahme erfolgte.

Die Gemeindeführung war trotz aller Schwierigkeiten aber in der Lage, die Beträge für die Jugendförderung, die Vereinsförderung und auch den Zuschuss zu den Heizkosten weiterhin aufrecht zu erhalten.

Einfacher wäre die Finanzgebarung auch, wenn es keine Außenstände bei den Hausbesitzerabgaben (€ 119.235) oder den Kindergartenbeiträgen (€ 14.804) geben würde.

Bgm. Stieber ersucht Gf.GR Kahrer den Voranschlag 2010 zu erläutern.

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2010 ist in der Zeit vom 16.11. bis 30.11.2009 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

In der Sitzung des Ausschusses I, am 30.11.2009, wurde der Voranschlag 2010 ausführlich besprochen.

#### **Gesamtübersicht für das Jahr 2010:**

Ordentlicher Haushalt:	€ 6,336.400,00
Außerordentlicher Haushalt:	€ 3,817.100,00

Das Maastricht-Ergebnis weist ein Minus in Höhe von € 293.500,00 auf.

**Ordentlicher Haushalt – Einnahmen/Ausgaben-Gegenüberstellung:**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
0/Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	€ 68.700,00	€ 688.900,00
1/Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.100,00	€ 61.700,00
2/Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 291.500,00	€ 1.148.400,00
3/Kunst, Kultur und Kultus	€ 5.000,00	€ 24.600,00
4/Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 52.800,00	€ 564.400,00
5/Gesundheit	€ 6.000,00	€ 704.800,00
6/Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 6.100,00	€ 38.300,00
7/Wirtschaftsförderung	€ -----	€ 5.000,00
8/Dienstleistungen	€ 1.983.900,00	€ 2.611.600,00
9/Finanzwirtschaft	<u>€ 3.920.300,00</u>	<u>€ 488.700,00</u>
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 6.336.400,00</b>	<b>€ 6.336.400,00</b>

**Außerordentlicher Haushalt**

**Vorhaben 2010:**

Straßenbau und Gehsteigsanierung	€ 117.000,00
Ortskanalisation	€ 16.400,00
Freiwillige Feuerwehr	€ 150.000,00
An- und Verkauf von Grundstücken	€ 50.000,00
Müllinselseinhausungen	€ 10.000,00
Kindergartenneubau	€ 820.000,00
Linz-Textil	€ 22.000,00
Tschechenring Sanierung	€ 1.681.700,00
Sanierung Kirchhoffgasse 3-5	€ 400.000,00
Sanierung Kirchhoffgasse 7-11	<u>€ 550.000,00</u>
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 3.817.100,00</b>

Die Darlehensschulden der Schuldenart 1 werden am Jahresende 2010

€ 61.858,86 betragen Dies ergibt somit eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von € 14,43.

Die Höhe der Schuldenart 2 („Durchlaufer“ – gedeckt durch Mieten etc.) wird sich Ende 2010 auf € 9.044.249,59 belaufen. Pro-Kopf-Verschuldung somit € 2.110,00.

Die Gesamtsumme der Zuführungen an und Entnahmen aus Rücklagen beträgt zu Beginn des Finanzjahres € 864.867,68 und wird am Ende 2010 € 871.867,68 betragen.

Zur Beschlussfassung liegen auch der Dienstpostenplan und der Haushaltsbeschluss für das Jahr 2010 vor.

Der Mittelfristige Finanzplan sieht folgendermaßen aus:

Plan 2010:	- 293.500
Plan 2011:	- 395.900
Plan 2012:	- 504.500
Plan 2013:	- 586.800

Werte in € - gerundet auf 100.

<b>Antrag:</b>	Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Voranschlag 2010, wie besprochen die Zustimmung zu erteilen.
<b>Beschluss:</b>	Dem Antrag wird stattgegeben.
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	15 Pro Stimmen 5 Stimmenthaltungen (die Gf.GR Ing. Richard Buchberger und Albert Eder, die GR Harrer, Bettina Buchberger und Hartberger)

## 5. Heizkostenzuschuss

Felixdorfer/innen, deren Einkommen unter der vom Land NÖ festgelegten Einkommensgrenze liegt, sollen auch heuer wieder die Möglichkeit haben, bei der Gemeinde um Heizkostenzuschuss anzusuchen.

Höhe des Zuschusses pro Haushalt: € 100,--.

<b>Antrag:</b>	Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, der Gewährung des Heizkostenzuschusses für sozial Bedürftige die Zustimmung zu erteilen.
<b>Beschluss:</b>	Dem Antrag wird stattgegeben.
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig.

## 6. Mietvertrag – Freiwillige Feuerwehr

Zwischen der Felixdorfer Kommunalgesellschaft m.b.H. & Co KG und der Marktgemeinde Felixdorf wurde ein Mietvertrag ausgearbeitet.

Gegenstand dieses Mietvertrages ist die neu errichtete Feuerwehrzentrale im Ausmaß von 662,37 m<sup>2</sup> samt der dazugehörigen Fläche von 547,81 m<sup>2</sup>.

Die Vermietung erfolgt zur Erfüllung der der Mieterin obliegenden öffentlichen Aufgaben. Das Bestandsverhältnis beginnt am 1.10.2009 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Der monatliche Gesamtmietzins (Hauptmietzins und Betriebskosten) beträgt € 2.208,00.

Gf.GR Ing. Straub liest den Mietvertrag vollinhaltlich vor. Eine Kopie des Vertragsentwurfes liegt dem Original des Protokolles bei.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den Mietvertrag, wie verlesen, zu genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 7. Auftragsvergabe Tschechenring

- a) Spenglerarbeiten
- b) Dachdeckerarbeiten
- c) Elektroarbeiten

Für das Bauvorhaben Fabrikgasse 5 und 7 (Tschechenring) wurden von Wien-Süd Angebote für die einzelnen Gewerke eingeholt.

Folgende Bestbieter wurden ermittelt:

Spenglerarbeiten: Fa. Baumgartner,	€ 30.937,52	exkl. MwSt.
Dachdeckerarbeiten: Fa. Lang	€ 22.972,18	exkl. MwSt.
Elektroarbeiten: Fa. Hebenstreit	€ 56.500,00	exkl. MwSt.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die jeweiligen Bestbieter zu vergeben.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 8. Subventionsansuchen

Folgende Vereine haben um finanzielle Unterstützung angesucht:

- 1. TC Felixdorf
- ATuS Felixdorf
- Singkreis Felixdorf

- Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, dem  
Singkreis Felixdorf € 1.800,00  
ATuS Felixdorf € 225,00  
1. TC Felixdorf € 1.350,00
- an Subventionen (wie im Voranschlag vorgesehen)  
zu gewähren.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 9. Weihnachtsgaben

Die Personalvertretung der Gemeindebediensteten ersucht anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes den Bediensteten eine zusätzliche Zuwendung in Form von Gutscheinen (à € 110,00) zu gewähren.

Für Briefträger, Rauchfangkehrer und die Männer der Müllabfuhr ist ein Weihnachtsgeld in Höhe von jeweils € 15,00 vorgesehen.

Die Weihnachtsfeier für die Pensionisten (Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahren) findet am Donnerstag, dem 17. Dezember 2009, um 14.30 Uhr im Kulturhaus Felixdorf statt.

Als Geschenk wird wahlweise ein Päckchen Kaffee oder eine Flasche Wein überreicht.

Die Pensionisten werden schriftlich zu der Feier eingeladen.

- Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Weihnachtsgaben wie vorgeschlagen die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 10. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln

Ab 1.11.2008 wurden die Brutto-Pensionen für 2009 um 3,4 % erhöht.

Die Einkommensgrenzen betreffend der Darlehen für Eigenmittelanteile-Genossenschaftswohnungen und Zuschüsse zum Eigenmittelanteil für das Seniorenwohnhaus werden deshalb ebenfalls angeglichen.

Eine ausführliche, tabellarische Aufzeichnung liegt dem Original des Protokolles bei.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Zuschüssen die Zustimmung zu erteilen.  
**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 11. Wohnungsvergaben

GR Kratochwill informiert, dass bei der Sitzung des Wohnungsausschusses folgende Wohnungsvergaben vorgeschlagen wurden:

### **Gemeindewohnungen:**

Bräunlichgasse 10/3	34,00 m <sup>2</sup>	an YORGANCI Salim
Bräunlichgasse 14/11	34,00 m <sup>2</sup>	an YORGANCI Tuncay
Fabrikgasse 5/2	71,77 m <sup>2</sup>	an SEEMANN Tamara
Fabrikgasse 5/6	101,20 m <sup>2</sup>	an SCHIEDER Edda

### **Genossenschaftswohnungen:**

Bräunlichgasse 9/8	73,71 m <sup>2</sup>	an HEISS Berta
Hauptstraße 60/1/5	72,00 m <sup>2</sup>	an EDER Rosimar

**Antrag:** GR Kratochwill stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.  
**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.  
Der Vorsitzende ersucht den anwesenden Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

## 12. Personalangelegenheiten

Die Besprechung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes wird im nichtöffentlichen Protokoll schriftlich festgehalten.

Bgm. Stieber schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.

Er wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für BIF: